

## WILLISAU – HÜSWIL

### Z HÄRZE



THOMAS HEIM  
Pfarrer

## Verbindender September

Im September konnte ich drei ökumenische Gottesdienste feiern. Es bereitet mir Freude, über die Grenzen meiner Kirche hinauszugehen und gemeinsam mit Christinnen und Christen aus anderen Konfessionen zu feiern. Mit der Trachtenweihe des Jodlerchörli Daheim Hüs wil und dem 800-Jahr-Dorffest in Fischbach und der Einweihung des neuen Spielplatzes im Violino Zell gab es gleich drei Anlässe, welche ich mit den Kolleginnen der römisch-katholischen Kirche begehen konnte.

Für die beiden ersteren Anlässe feierten wir einen Gottesdienst mit Agapemahl (mehr dazu in der Rubrik «denkwürdig»). So konnten wir mit Wort und Brot Gemeinschaft feiern, ohne gegen Weisungen der katholischen Amtskirche zu verstossen. Das wurde von den Mitfeiernden sehr erfreut aufgenommen und geschätzt. Gerade in unserer Gegend mit vielen konfessionsverbindenden Familien besteht das Bedürfnis, zusammen in einer inklusiven Atmosphäre Gottesdienst zu feiern.

Es macht einen Unterschied, ob man bei einer Konfession einfach miteingeladen ist oder ob beide gleichberechtigt miteinander feiern. So wurden mir viele herzliche Momente in diesem Monat geschenkt. Ich hoffe, dass wir auf diesem herausfordernden Weg weitergehen, denn Jesus Christus ist gekommen, um zu verbinden und nicht zu trennen.

FRAUENVEREIN WILLISAU-HÜSWIL

## Strick- und Spielnachmittag

Am **Dienstag, 12. November**, um 14 Uhr stricken wir zusammen einen Abwaschlappen. Es stehen verschiedene Farben in Baumwolle zur Auswahl. Bitte Stricknadeln 3,5 mitbringen.

Für jene, die lieber spielen, sind verschiedene Spiele vorhanden. Kosten: Wolle Fr. 5.- / Zvieri Fr. 7.-. Der Anlass findet im Kirchenzentrum Adlermatte, Willisau, statt. Der reformierte Frauenverein freut sich auf euch. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

### AUS DEM GEMEINDELEBEN



Gute Laune im Postauto nach St. Urban bei den Religionsunterrichtsschülern der Primarstufe.



Diese fröhliche Truppe war gemeinsam am Möwe-Weekend unterwegs.



Den traditionellen Berggottesdienst am Bettag feierten Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach aus Eriswil und Pfarrer Thomas Heim am Schärme auf der Reiti des Restaurants Ahornalp.

www.reflu.ch/willisau-hueswil

### WILLISAU

#### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 3. November**  
9.30 Uhr, Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl, Kirchenchor, Pfarrer Markus Sahli  
**Sonntag, 17. November**  
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Markus Sahli, mit Kolibri und Kinderhüeti  
**Sonntag, 24. November, Ewigkeitssonntag**  
9.30 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Musik und Gedächtnis der Verstorbenen, mit Pfarrer Christoph Stucki, danach Kirchencafé

#### KINDER UND FAMILIEN

**Kinderhüeti und Kolibri.**  
Am 17. November um 9.30 Uhr in Willisau  
**Fiire mit de Chliine.**  
Siehe Hüs wil am 3. November

#### JUGENDLICHE

**Nächster Anlass am 30. November.**  
Infos und Kontakt zur Jugendgruppe für 12- bis 18-Jährige findest du bei Sonja Fankhauser, sonja.fankhauser@hotmail.com, oder auf dem Instagram-Profil juki\_willisauhueswil

#### ERWACHSENE

**Kirchenchor.**  
Immer dienstags, 19.30 Uhr, Adlermatte, Willisau  
**Gemeindetreff am Nami – offen für alle.**  
21. November, 14 Uhr, Adlermatte Willisau, Lesung zum historischen Roman auf wahren Hintergründen: «Die Urgrossmutter» – ein Frauenschicksal in der Zentralschweiz, mit Autorin Eva-Maria Müller, im Anschluss offeriert der Frauenverein ein Zvieri  
**Frauenverein.**  
Dienstag, 12. November, 14 Uhr, Spiel- und Stricknachmittag

#### ALTERSHEIM-ANDACHTEN

**Dienstag, 5. November**  
10 Uhr, Andacht in der Zopfmatte, anschliessend Gesprächsangebot  
**Donnerstag, 7. November**  
10.15 Uhr, Andacht in der Breiten, anschliessend Gesprächsangebot  
**Freitag, 8. November**  
15.30 Uhr, Andacht in St. Johann, anschliessend Gesprächsangebot

#### KONTAKT

Pfarramt Willisau vakant, wählen Sie 041 970 17 35, um mit der zuständigen

Person verbunden zu werden. pfarramt.willisau@reflu.ch  
**Sprechstunde:**  
Nach telefonischer Absprache, für Beerdigungen und Trauungen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Thomas Heim, 041 988 12 87  
**Sigristin:**  
Monica Merlo-Crameri, Wannernstrasse 6, Gettnau, 079 897 38 61  
**Kirchentaxi:**  
Bitte melden Sie sich beim Pfarramt Willisau, 041 970 17 35

### HÜSWIL

#### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 3. November**  
9.30 Uhr, Familiengottesdienst zum Reformationssonntag, mit dem «Fiire mit de Chliine»-Team und Abendmahl, mit Pfarrer Thomas Heim, anschliessend Znüni und Spielecke  
**Sonntag, 10. November**  
9.30 Uhr, volkstümlicher Gottesdienst mit dem Schwyzerörgelquartett Sunneschyn und Pfarrer Thomas Heim  
**Sonntag, 24. November**  
9.30 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen, mit den Frauenstimmen «fammos» Fischbach, Dirigentin und Organistin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim

*Livestreams und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf Youtube und Facebook unter «Pfarramt Hüs wil». Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil*

#### KINDER UND FAMILIEN

**Fiire mit de Chliine.**  
Sonntag, 3. November, 9.30 Uhr, Kirche Hüs wil, Gottesdienst für 3- bis 5-Jährige, mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth, anschliessend Znüni und Spielecke  
**Kinderhüte während Gottesdiensten.**  
In Hüs wil am 1. Dezember um 9.30 Uhr

#### JUGENDLICHE

**JuKi-Jugend Kirche Willisau-Hüs wil.**  
Siehe Willisau

#### ERWACHSENE

**Singtreff.**  
Mit Pfarrer Thomas Heim und Kirchenmusikerin Christina Oehen-Tanner, am Mittwoch, 13. und

20. November, 15.15–16.45 Uhr, Kapelle des Wohn- und Begegnungsortes Violino, Zell. Mitwirkung im Gottesdienst am Mittwoch, 6. November, Kapelle Violino, Zell, Treffpunkt: 9.30 Uhr  
**Frauenverein.**  
Siehe Willisau  
**Nachmittagstreff für alle Interessierten in Zell.**  
>Donnerstag, 28. November, 15 Uhr, Violino Zell, Kirchengemeindeferienwoche 24 in Bad Schussenried und dem Allgäu (D), Fotoschau und Reiseaneddoten mit Reiseleiter Hermann Morf  
>Mittwoch, 30. Oktober, 15 Uhr, Violino Zell, Luthernstrasse 3, Zell. «Schweizer Maler und ihre Bilder», Fredy Staudacher stellt Künstler aus der Schweiz wie Hodler, Anker, Carigiet, Giacometti, Vallotton und Böcklin und ihre erstaunlichen Werke vor

#### GOTTESDIENST IM ALTERSHEIM

**Mittwoch, 6. November**  
9.45 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Thomas Heim und dem Singtreff  
**Donnerstag, 7. November**  
9.45 Uhr, Kapelle im Begegnungszentrum St. Ulrich, Luthern, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Thomas Heim

#### KONTAKT

**Pfarramt:**  
Pfarrer Thomas Heim, Pfarrweg 2, 6152 Hüs wil, 041 988 12 87, thomas.heim@reflu.ch  
Offene Sprechstunde ohne Voranmeldung im Pfarrhaus Hüs wil jeweils am Donnerstag von 17 bis 18 Uhr oder nach Absprache.  
**Sigristin:**  
Verena Eggimann, Hinter Wechslern, Hofstatt, 041 978 15 29  
**Kirchengemeinde:**  
Reformierte Kirche Willisau-Hüs wil, Adlermatte 14, Postfach, 6130 Willisau, kirchengemeinde.willisau-hueswil@reflu.ch

*Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter «Pfarramt Hüs wil». Predigten zum Nachhören (Podcast) gibt es auf www.anchor.fm/hueswil*

## Agape – ein ökumenischer Weg!



Der Begriff «Agape» leitet sich aus dem Griechischen ab und bedeutet bedingungslose, göttliche Liebe. Im Gegensatz zum Sakrament des Abendmahls oder Eucharistie ist die Agapefeier keine liturgische Handlung mit klaren Vorgaben, sondern eine gemeinschaftliche Mahlzeit, die auf die frühchristliche Praxis zurückgeht.

Diese Feier erinnert an Jesu Liebe zu den Menschen und daran, dass Jesus mit den Menschen gegessen und Gemeinschaft gepflegt hat (z.B. Speisungsgeschichten Markusevangelium 6, 41, oder Mahlgemeinschaft mit Zöllnern im Lukasevangelium 5, 29, oder mit den Jüngern nach Ostern

im Johannesevangelium 21). Unabhängig von konfessionellen Unterschieden vereint die Agapefeier Christinnen und Christen. Sie stellt eine Form der Gemeinschaft dar, die sich weniger auf theologische Unterschiede konzentriert, sondern auf die gemeinsame Berufung, Jesu Liebe in die Welt zu tragen.

Während die Eucharistie und das Abendmahl theologisch unterschiedlich interpretiert werden und wegen des unterschiedlichen Amtsverständnisses nicht gemeinsam gefeiert werden können, bietet die Agapefeier die Möglichkeit, sich als Gemeinschaft im Glauben an Jesus zu erleben. Es ist eine

Feier, bei der die Verbindung zu Christus alle Trennlinien überschreitet und das Gemeinsame betont: die Liebe, die Jesus uns geschenkt hat und die wir weitergeben sollen. Die Agapefeier stellt eine Brücke dar, die in Zeiten von konfessionellen Differenzen eine liebevolle, offene Begegnung ermöglicht. Sie betont, dass das, was Christen eint – die Liebe Gottes –, stärker ist als das, was sie trennt. Sie bezieht sich auch auf Jesus Christus als Mittelpunkt der Einheit und des Friedens unter allen Menschen. So passt diese Form des Feierns gut in unsere Zeit.

PFARRER THOMAS HEIM, HÜSWIL



Agape-Gottesdienst zum Dorfjubiläum 800 Jahre Fischbach.